

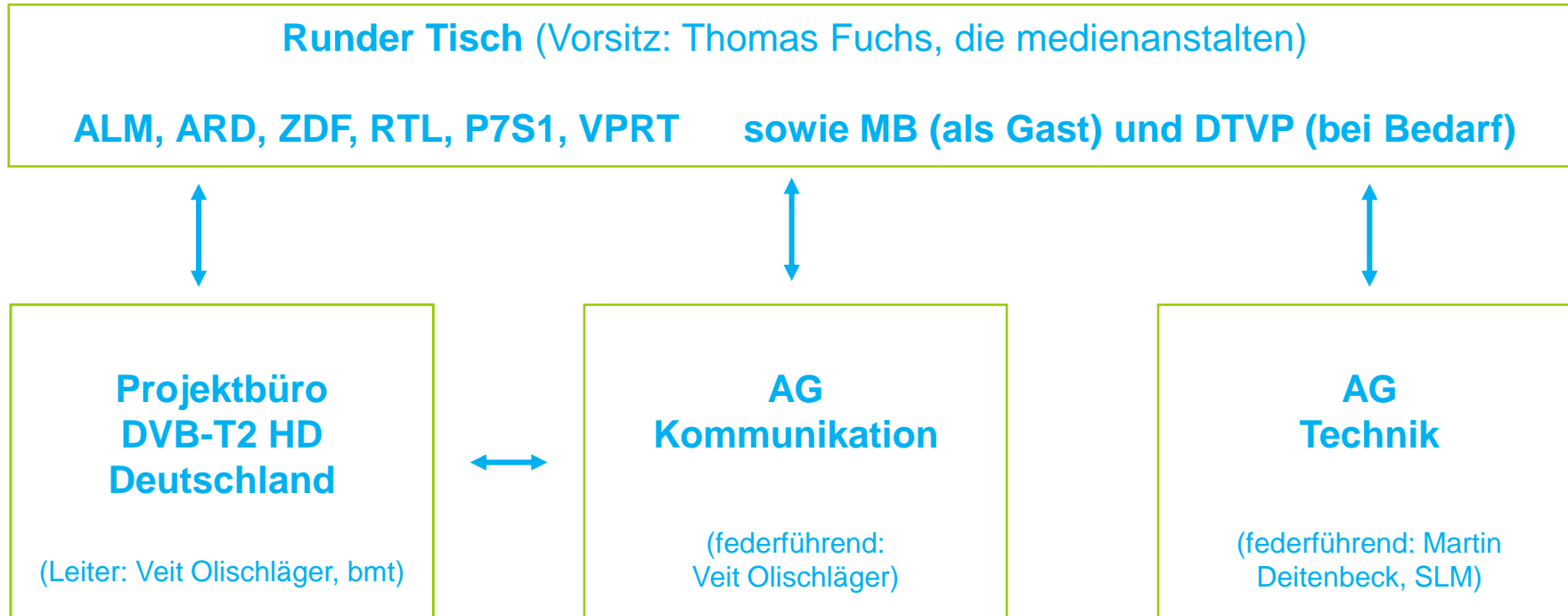
# Planungen zur Einführung von DVB-T2 HD

Veit Olischläger

6. September 2015

IFA TecWatch Forum

## Organisation



DVB-T2 HD ist eine Initiative von ARD, den Medienanstalten, Mediengruppe RTL Deutschland, ProSiebenSat.1 Media SE, VPRT und ZDF.

## Fakten zum Umstieg auf DVB-T2 HD (I)

- DVB-T2 HD ist der Nachfolger des Antennenfernsehens DVB-T.
- Diese Kombination aus DVB-T2 und HEVC bietet eine bessere Qualität (überwiegend in HD) und mehr Programme (rund 40 in den Ballungsräumen).
- Der Umstieg erfolgt ab Frühjahr 2017 zunächst in Ballungsräumen und bis 2019 bundesweit.
- Gleichzeitig endet dort ein Großteil des DVB-T-Angebots.
- Im Rahmen einer Einführungsphase sind bereits im II. Quartal 2016 reichweitenstarke Sender in ausgewählten Ballungsräumen über DVB-T2 HD empfangbar.

## Fakten zum Umstieg auf DVB-T2 HD (II)

- Mit ein Grund für den Umstieg ist die Reduktion des Frequenzspektrums für die Terrestrik nach Vorgaben des Bundes.
- Für den Empfang einiger Programme der Privatsender in HD-Qualität wird ein technisches Entgelt erhoben werden.
- Eine Ausweitung der Versorgungsgebiete mit privaten Programmen ist vorgesehen.
- Fernsehgeräte können weiterhin verwendet werden und sind über externe Empfangsgeräte erweiterbar.
- Es sind geeignete Empfangsgeräte erforderlich. Diese sind mit dem DVB-T2 HD-Logo gekennzeichnet:



## Aufgabenstellung & Ziele

Die geplante Umstellung von DVB-T auf DVB-T2 HD soll möglichst reibungslos erfolgen.

**Primäres Ziel ist es, für die Zuschauer weiterhin TV-Empfang sicher zu stellen.**

Hierfür sind vorgesehen:

- Information aller Betroffenen (B2B und B2C, zeitlich abgestuft/nacheinander)
- Klare Ansprache und Vermeidung von Verunsicherung
- Hilfe/Unterstützung beim Umstieg auf DVB-T2 HD
- Benennung möglichst aller Randbedingungen (inkl. Kosten: Anschaffung und laufend, jedoch keine absoluten Zahlen)
- Benennung von Alternativen

## Kommunikation in 4 Säulen

### **Fachinfo**

Mailing  
Handelsportal  
Drucksachen

### **Presse**

PM  
Gespräche  
Mailing

### **ON AIR**

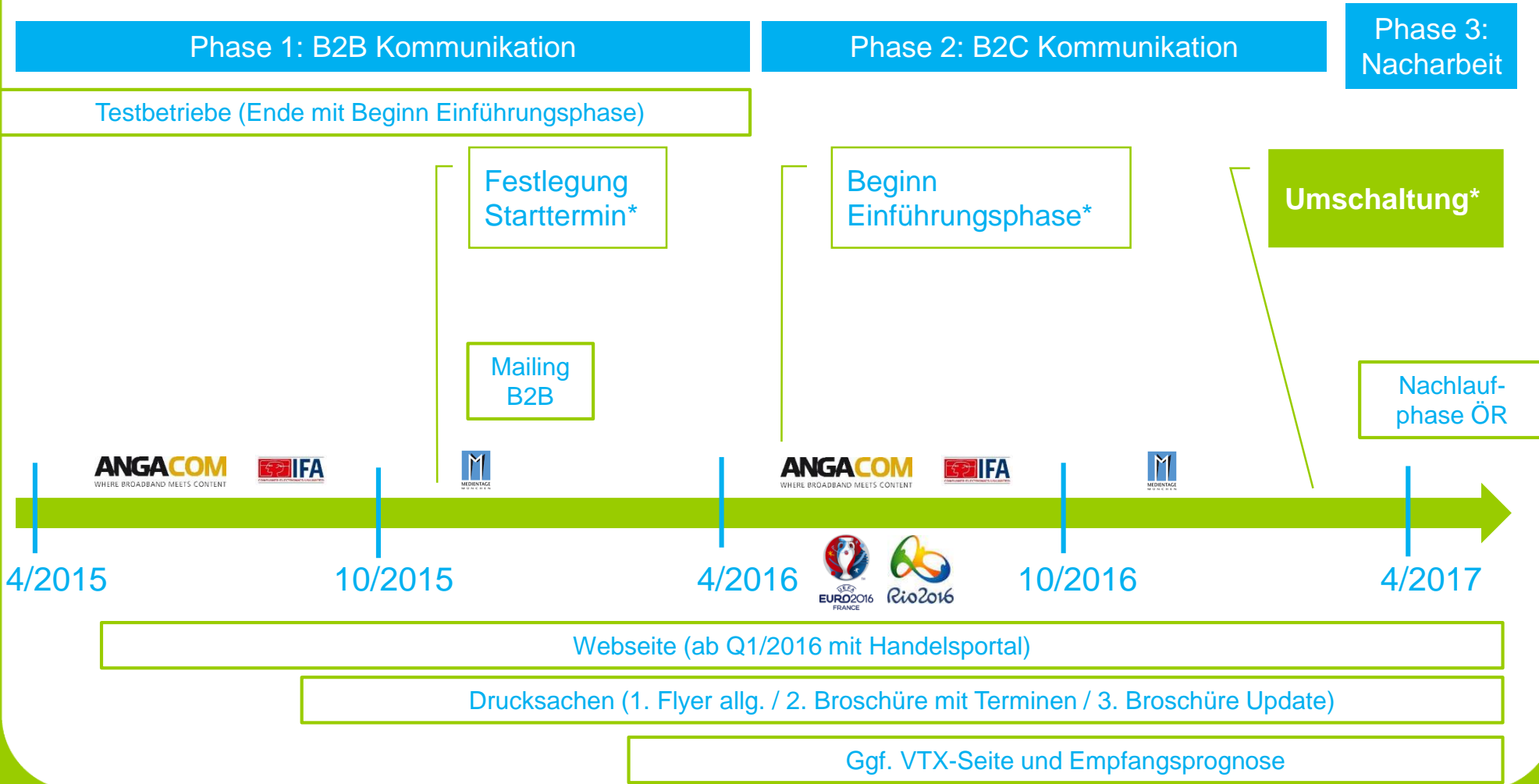
Redaktionelle  
Beiträge in  
HF und TV  
  
ggf. Laufbänder  
ggf. VTX-Seite

### **Service**

Webseite  
Anfragen  
Drucksachen

# Zeitplan

\* Termine noch offen

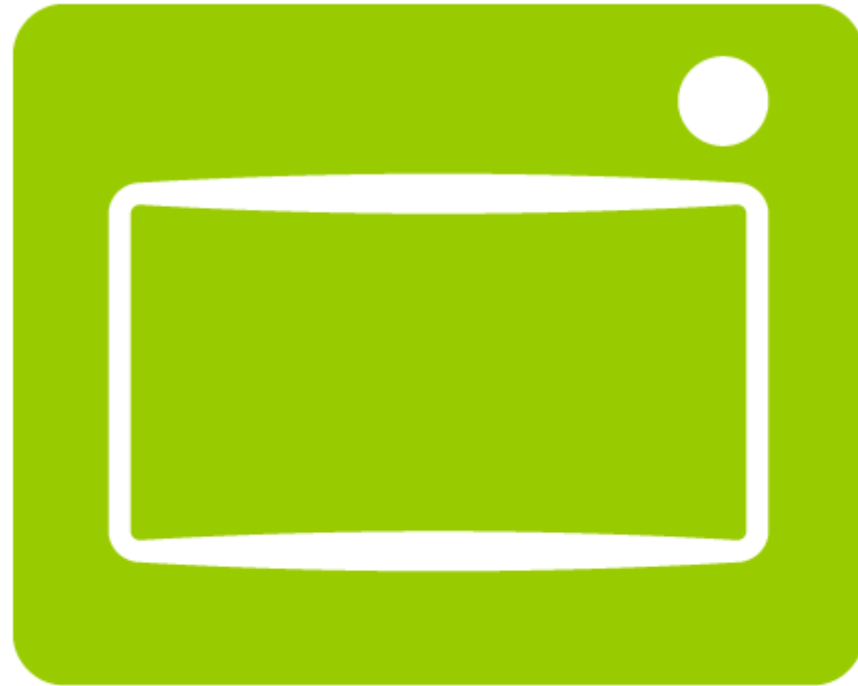


Umstieg bis 2019!

## Eckpunkte Einführungsphase

- Ein Multiplex mit reichweitenstarken ö.-r. und priv. Programmen in HD – evtl. auch über ARD, ZDF, RTL MG und P7S1 hinaus.
- In allen Regionen in denen heute private Programme zu empfangen sind und evtl. darüber hinaus
- Aufschaltung aller ca. 35 Standorte erfolgt nicht zeitgleich
- Signalschutz bei den priv. Programmen; jedoch kostenfrei empfangbar
- Teilweise 1080p50 (RTL und ZDF; neu und erstmalig!)





**DVB-T2 *HD***

## Logo

Zentrales Element der Kommunikation ist ein neugeschaffenes Logo, welches dem Zuschauer Orientierung bieten soll. Gerade zur Unterscheidung von „DVB-T2/H.264“ und „DVB-T2 HEVC“ ist dies von großer Bedeutung.

## Herleitung des Logos

- Weiterentwicklung des Logos von DVB-T: DasÜberallFernsehen
- Modernisiertes TV-Gerät/Empfänger
- Beibehaltung der Farbe
- Aufnahme von HD als Qualitätsmerkmal und wesentliche Neuerung für den Zuschauer
- Punkt stilisiert die Antenne

Projektbüro DVB-T2 HD Deutschland  
Veit Olschläger  
Pfälzer-Wald-Str. 32  
81379 München

089 / 45 11 51 90

veit.olschlaeger@DVB-T2HD.de  
www.DVB-T2HD.de

